



EXPO



Michel Feinen et Germaine Hoffmann se sont assemblés pour former leurs « Fragments » - encore jusqu'au 9 juillet à la Millegalerie de Beckerich.

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée national de la Résistance
(place de la Résistance, tél. 54 84 72), Esch-sur-Alzette,
ma. - di. 14h - 18h.

Musée national d'histoire naturelle
(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg, *me. - di. 10h - 18h, ma nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1 et 25.12.*

Musée national d'histoire et d'art
(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé le 23.6 et 15.8.

Lëtzebuerg City Museum
(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Nouvelle exposition permanente « The Luxembourg Story : plus de 1.000 ans d'histoire urbaine ».

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 23h (galeries 22h). Ouvert jusqu'à 15h les 23 et 31.12. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen
(parc Dräi Eechelen, tél. 26 43 35), Luxembourg,
ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 23.6 et 15.8.

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), Luxembourg,
lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

The Bitter Years
(château d'eau, 1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-303), Dudelange,
me., ve. - di. 12h - 18h, je. nocturne jusqu'à 22h.

The Family of Man
(montée du Château, tél. 92 96 57), Clervaux,
me. - di. + jours fériés 12h - 18h.

Beckerich

Michel Feinen et Germaine Hoffmann : Fragments
sculptures et peintures, Millegalerie (Moulin, 103, Huewelerstrooss, tél. 621 25 29 79), *jusqu'au 9.7, ma. - di. 14h - 20h.*

Finissage le 9.7 à 17h avec le trio Jay Christnach, Luciano Pagliarini et Misch Feinen.

Berdorf

Annick Mersch et Pascal Seil
bijoux et art verrier, atelier VerretigOr (42, rue d'Echternach, tél. 79 95 95), *du 2 au 16.7, ma. - di. 14h - 18h et sur rendez-vous.*

Vernissage ce di. 2.7 à 15h.

Bettembourg

Beautiful Decay
œuvres de 15 artistes, 62, rue d'Abweiler, *jusqu'au 16.7, di. 14h - 20h, sauf le 2.7.*

Burbach (D)

Saarart 11
kollektive Ausstellung von 36 KünstlerInnen, Lehrwerkstatt (Matzenberg 171), *bis zum 2.7., Fr. - So. 10h - 18h.*

Clervaux

Album privé
photographies de l'association « C'était où ? C'était quand ? » et des fonds de la Conserverie de Metz, jardin du Bra'haus (9, montée du Château, tél. 26 90 34 96), *jusqu'au 17.5.2018, en permanence.*

Tamas Dezso : Notes for an Epilogue
photographies, Schlassgaart, *jusqu'au 30.3.2018, en permanence.*

Vincent Fournier : Space Project
photographies, Échappée belle (place du Marché), *jusqu'au 29.9, en permanence.*

Janne Lehtinen : Sacred Bird
photographies, Arcades II (montée de l'Église), *jusqu'au 18.9, en permanence.*

Corinne Mercadier : Une fois et pas plus
photographies, jardin du Bra'haus (9, montée du Château, tél. 26 90 34 96), *jusqu'au 29.9, en permanence.*

EXPOTIPP



NATURKUNDE-AUSSTELLUNG

Kennen Sie Katzen?

Raymond Klein

Wer mehr über die Hauskatze, ihre wilden Geschwister und ihre fernen Cousins erfahren will, sollte das Naturmusée aufsuchen.

Mit Katzengöttinnen ist nicht zu spaßen! Die Besucher der Ausstellung „Alles fir d’Kaz“ im Naturmusée betreten den ersten Raum unter dem strengen Blick einer überlebensgroßen ägyptischen Katzenstatue. Dort gibt es dann auch keine Antwort auf die dringende Frage, warum Kater Türpfosten markieren oder wie man Katzen richtig streichelt. Ein seriöses naturwissenschaftliches Museum beginnt mit den Anfängen - die aber liegen bei der Katze-Mensch-Beziehung im alten Ägypten.

Ganz so ernsthaft geht es dann aber doch nicht zu. Die Katzenmumien, Beleg für die Verehrung der Tiere, sehen ein bisschen wie Stoffpuppen aus. Neben den Erklärungen zur Nützlichkeit der Katzen als Rattenjäger werden interessante Geschichten erzählt - wie Kambyes die Katzen als Waffe benutzte, wie ägyptische Frauen sich einen Rausch antranken, um die Göttin gnädig zu stimmen usw. Kontextualisiert oder gar hinterfragt wird nichts - schließlich ist dies kein Geschichtsmuseum. Dafür sind Verständlichkeit und Unterhaltungswert gewährleistet - manche Anekdoten werden gar in Comicform wiedergegeben. Schließlich resümiert ein Stoffkätzchen in einem Römerhelm die Einführung der Katze als Haustier in Europa.

Die Ausstellung richtet sich in erster Linie an ein junges Publikum, spart aber dunklere Episoden der gemeinsamen Geschichte nicht aus: Wie abergläubi-

sche Menschen im Mittelalter schwarze Katzen verfolgt haben, wie Katzen bis heute als Labortiere misshandelt werden, wird eindrucksvoll dreidimensional umgesetzt. Dann, endlich, wird der große Ernst aufgelockert durch Ausstellungstafeln, die sich mit der Hello-Kitty-Designfigur und dem Katzenvideo-Boom befassen.

Von da an geht es vor allem um Naturkunde, angefangen mit dem größten Saal für temporäre Ausstellungen, in dem über 20 ausgestopfte Klein- und Großkatzen zusammengestellt sind. Die durch ihre Größe oder ihre Körperhaltung beeindruckenden Löwen, Jaguare oder Luchse sind ja die direkten Verwandten der Hauskatze. Über das Verhalten der Katzen und ihrer Cousins erfährt man allerdings nur Oberflächlichkeiten, anders als zum Beispiel in der Ausstellung „Chiens et chats“ von 2015 in der Pariser Cité des Sciences. Dafür vermittelt das Naturmusée Details über die Morphologie der Tierfamilie. Es gibt Tafeln zu Gebiss, Krallen und Skelett, ja sogar Erscheinungsbild und Funktion des Katzenschwanzes werden erklärt und mit einem Ratespiel verbunden. Ebenfalls erwähnenswert: Die allgemeinen Darlegungen über die Katzen der Urzeit werden ergänzt durch eine Tafel über „Löwen in Oetrange und Altwies“, deren frühere Existenz durch Knochenfunde belegt ist.

Fans von ausgestopften Tieren bekommen auch noch die Überfamilie der „Katzenartigen“ geboten - von der Hyäne bis zum Erdmännchen. Für die meisten BesucherInnen dürfte aber der Abschnitt „Katzen in unseren Wäldern“ interessanter sein, in dem

auch die Unterschiede zwischen Hauskatzen, europäischen Wildkatzen und nordafrikanischen Falbkatten erklärt werden. War der Wildkatzenbestand früher durch die Jagd bedroht, so ist er es heute durch den Straßenverkehr, der die Lebensräume zerschneidet und den Tod unachtsamer Tiere verursacht. Ob der verwandte Luchs wirklich wieder in Luxemburg Fuß gefasst hat, ist unklar - ein paar ausgestopfte Prachtexemplare kann man sich aber ansehen.

Illustrieren und informieren ist auch das Motto des letzten Saales, der unter anderem der Zucht, dem Zirkus und dem Zoo gewidmet ist. Während erste kritisch dargestellt werden, scheinen die AusstellungsmacherInnen vom Sinn der Haltung in Tierparks überzeugt zu sein. Die in Szene gesetzten Raubkatzen hinter Gittern dürften bei vielen BesucherInnen dennoch Fragen aufwerfen.

Ein Besuch der Ausstellung, auch wenn sie weit über das Thema Stubentiger hinausgeht, lohnt sich für KatzenfreundInnen unbedingt. Zwar bekommt man mehr Tafeln und weniger Multimedia geboten als mittlerweile Standard ist, doch dafür sind die meisten Texte auch in französischer Fassung vorhanden. Angesichts der großen Informationsdichte ist „Alles fir d’Kaz“ vor allem für etwas ältere Kinder geeignet; hilfreich für Kinder jeden Alters dürfte die vermittelnde Funktion einer Führung durch Museumspersonal oder motivierte Eltern sein.

Bis zum 7. Januar 2018 im Musée national d’histoire naturelle.

EXPO

Christian Tagliavini : Voyages extraordinaires

photographies Arcades I (Grand-Rue), jusqu’au 29.9, en permanence.

Sascha Weidner : Narratives

photographies, Schlassgaart, jusqu’au 30.3.2018, en permanence.

Diekirch

200 ans du vélo

Centre national de véhicules historiques (20-22, rue de Stavelot), jusqu’au 27.9, ma. - di. 10h - 18h.

François Jeune : Blue in Green

peintures, espace apart (6a, rue du Marché), jusqu’au 30.6, ve. 15h - 18h.

L’art en mouvement

peintures, photographies, sculptures et urban art de 18 artistes, galerie d’art municipale (13, rue du Curé), jusqu’au 2.7, ve. - di. 15h - 18h.

Differdange

Esou rascht de Minett

Wierker vun de Kënschtler vum APEMH, Aalt Stadhaus (38, avenue G.-D. Charlotte, Tel. 5 87 71-19 00, www.stadhaus.lu), bis den 2.7., Fr. + Sa. 10h - 18h.

Dudelange

Stan Berbec : Dessins, desseins

NEW centre d’art Nei Liicht (rue Dominique Lang, tél. 51 61 21-292), du 1er au 22.7, me. - di. 15h - 19h.

Vernissage ce samedi 1.7 à 11h30.

La forge d’une société moderne - photographie et communication d’entreprise à l’ère de l’industrialisation (Arbed 1911-1937)

Display01 au CNA (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-1), jusqu’au 17.12, ma. - di. 10h - 22h.

Moving Beyond Borders

cartographie et photographies, Centre de documentation sur les migrations humaines (3a, rue de la Déportation), jusqu’au 16.7, je. - di. 15h - 18h.

Esch

Chantal Blasen : Dancing Colours

peintures, galerie d’art du théâtre municipal (122, rue de l’Alzette,

EXPO

tél. 54 09 16), *jusqu'au 1.7, ve. + sa. 15h - 19h.*

Daniele Bragoni

sculptures, Pavillon du Centenaire (Nonnewisen), *jusqu'au 7.7, ma. - di. 15h - 19h.*

Je peux voter...

témoignages, hôtel de ville, *jusqu'au 14.7, lu. - ve. 8h - 17h.*

Kufa's Urban Art : Interventions urbaines

street art, différents endroits dans l'espace public, *jusqu'au 30.6, en permanence.*

Lesbisch, jüdisch, schwul

NEW eine Ausstellung des Schwules Museum* Berlin, Nationales Resistenzmuseum (place de la Résistance), *vom 4.7. bis zum 1.10., Di. - So. 14h - 18h.*

Gruppenführungen auf Anfrage, täglich ab 8h.

Eröffnung mit Gedenkzeremonie für homosexuelle Opfer an diesem Montag, dem 3.7. um 19h.

Bertrand et Yann Ney : Dialogue V

peinture et photographie, Centre François Baclesse (rue Émile Mayrisch, tél. 26 55 66-1), *jusqu'au 31.1.2018, pendant les heures d'ouverture du centre.*

Il est fait pour les jeux de mots : « Dessins, desseins » de Stan Berbec, du 1er au 22 juillet à la galerie Nei Liicht à Dudelange.



Jacques Schneider : La paix, l'Europe et la sidérurgie

NEW peintures, City Hostel (17, boulevard John F. Kennedy), *du 6.7 au 30.9, tous les jours 10h - 22h.*

Tendre

photographies d'étudiants de l'Institut de photographie créative de la faculté des arts et des sciences de l'université de Silésie à Opava, Université du Luxembourg (2, av. de l'Université) *jusqu'au 16.7, en permanence.*

We Have Seen

photographies, place de la Résistance, *jusqu'à la fin de l'année, en permanence.*

Ettelbruck

Verre en forme

NEW exposition collective des artistes du 7e Festival international du verre Luxembourg, Centre des arts pluriels (1, place Marie-Adélaïde, tél. 26 81 21-304), *jusqu'au 12.7, lu. - sa. 14h - 20h.*

Eupen (B)

Jerry Frantz und Sali Muller: Museum of Vanities

Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12B, Tél. 0032 87 56 01 10), *bis zum 20.8., Di. - So. 13h - 18h.*

Öffentliche Führungen mit Miriam Elebe am 5.7. und 2.8. um 18h. Direktorenführung mit Frank-Thorsten Moll am 30.7. um 15h.

Horst Keining

Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12B, Tél. 0032 87 56 01 10), *bis zum 20.8., Di. - So. 13h - 18h.*

Öffentliche Führungen mit Miriam Elebe am 5.7. und 2.8. um 18h. Direktorenführung mit Frank-Thorsten Moll am 30.7. um 15h.

Luxembourg

1867. Luxembourg, ville ouverte

Musée Dräi Eechelen (5, parc Dräi Eechelen, tél. 26 43 35 ou bien info@m3e.public.lu), *jusqu'au 31.12, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 15.8, 1.11 et 25.12.*

Visites guidées en F/D/L : me. 18h + di. 15h.

Groupes uniquement sur demande tél. 47 93 30-214 ou bien service.educatif@mnha.etat.lu

25 ans galerie Orfèò : Les œuvres des artistes de la galerie

exposition collective, galerie Orfèò (28, rue des Capucins, tél. 22 23 25), *jusqu'au 30.7, ma. - sa. 10h - 12h + 14h - 18h.*

HeHe: Air Deluxe

installation en plein air, rue Philippe II, *jusqu'au 5.9, en permanence.*

Alles fir d'Kaz

Naturmusée (25, rue Münster, Tél. 46 22 33-1), *bis de 7.1.2018, Dë. 10h - 20h, Më. - So. 10h - 18h. Den 25.12. an 1.1. bleift de Musée zou.*

Siehe Artikel S. 10

Jaana Antola et Sus Hierzig

Casa Fabiana (3, rue de Bonnevoie, tél. 26 19 61 82), *jusqu'au 5.7, lu. - ve. 10h - 17h, sa. 10h - 16h.*

Laura Bofill

peintures, galerie Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), *jusqu'au 12.7, ma. - sa. 10h - 18h.*

August Clüsserath

NEW Gemälde, Kreuzgang und barocke Treppe des Kulturzentrums Abtei Neumünster (28, rue Münster, Tél. 26 20 52-1), *vom 4.7. bis zum 1.10., täglich 11h - 18h.*

Eröffnung an diesem Montag, dem 3.7. um 18h30.

Jef Cornelis : Private View

une sélection d'œuvres vidéo de la collection Argos, BlackBox au Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), *jusqu'au 31.7, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 23h.*

Visites guidées les di. à 15h (L/F/D/GB).

Tony Cragg

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 3.9, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 22h (galeries) ou 23h (café). Jours fériés 10h - 18h.*

Visites guidées les me. 19h (GB), sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F), di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F). Visites pour les enfants de six à douze ans les me. 15h (F) et ve. 15h (L). Visites avec grand-mère et grand-père, du 17.7 au 11.9, tous les lundis à 15h (L).

« C'est [la] fascination [pour la complexité du monde] qui hante l'exposition de bout en bout, donnant à voir sa remarquable diversité créative au service de la genèse d'émotions. » (ft)

Criadores de saudades, na liberdade, paz e sacrificio

œuvres de Severo Delgado, Maria Gomes, Arlindo Tomas Gonçalves et Nelson Neves, chapelle du centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 30.6, ve. 11h - 18h.*

Double Coding

exposition collective, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 10.9, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 22h (galeries) ou 23h (café). Jours fériés 10h - 18h.*

Visites guidées les me. 19h (GB), sa. 11h (L) 15h (D) 16h (F), di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F). Visites pour enfants de six à douze ans les me. 15h (F) et ve. 15h (L). Visites avec grand-mère et grand-père du 17.7 au 11.9, tous les lundis à 15h (L).

Martin Eder: Psychic

peintures, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 3.9, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 22h (galeries) ou 23h (café). Jours fériés 10h - 18h.*

Visites guidées les me. 19h (GB), sa. 11h (L) 15h (D) 16h (F), di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F). Visites pour enfants de six à douze ans les me. 15h (F) et ve. 15h (L). Visites avec grand-mère et grand-père du 17.7 au 11.9, tous les lundis à 15h (L).

EMOP Arendt Award 2017

photographies de Samuel Gratacap, Jure Kastelic, Daniel Mayrit, Tsagaris Panos et Aida Silvestri, Arendt & Medernach (14, rue Erasme), *jusqu'au 16.9, sa. + di. 9h - 18h.*

EXPO

Nicolae Fleissig

sculptures, galerie Simoncini
(6, rue Notre-Dame, tél. 47 55 15),
jusqu'au 1.7, ve. 12h - 18h,
sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur
rendez-vous.

« La combinaison de l'élément récurrent et des titres évocateurs équilibre donc les sculptures de Fleissig, qui deviennent autant de petits demi-mystères suffisamment obscurs pour ne pas perdre leur intérêt, mais suffisamment clairs pour ne pas perdre le spectateur. » (ft)

**Hard to Picture:
A Tribute to Ad Reinhardt**

peintures, Musée d'art moderne
Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen,
tél. 45 37 85-1), jusqu'au 21.1.2018,
je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne
jusqu'à 22h (galeries) ou 23h (café).
Jours fériés 10h - 18h. Ouvert jusqu'à
15h les 24 et 31 décembre.
Fermé le 25.12.

Visites guidées les me. 19h (GB),
sa. 11h (L) 15h (D) 16h (F), di. 11h (GB),
15h (D), 16h (F).
Visites pour enfants de six à douze ans
les me. 15h (F) et ve. 15h (L).
Visites avec grand-mère et grand-père
du 17.7 au 11.9, tous les lundis à 15h (L).

« L'exposition du Mudam est là
pour rappeler à quel point il menait
avec humour et passion cette
double vie : d'un côté artiste avant-
gardiste et théoricien plastique, et de
l'autre dessinateur du quotidien. »
(Christophe Chohin)

John Haverty : Gangrene

peintures, galerie Hervé Lancelin
(7, rue Michel Rodange, tél. 28 77 77-1),
jusqu'au 15.7, lu. - me., ve. + sa.
9h - 19h et sur rendez-vous.

Intro_ céramique et verre

NEW exposition collective,
Konschthaus beim Engel
(1, rue de la Loge, tél. 22 28 40),
du 7 au 30.7, ma. - sa. 10h30 - 12h +
13h - 18h30, di. 15h - 18h.

Vernissage le 6.7 à 18h30.

**Magda Delgado :
L'ermite devant le mystère**

peintures, Camões - Centre culturel
portugais (4, place Joseph Thorn,
tél. 46 33 71), jusqu'au 30.9, lu. - ve.
9h - 17h

Jet Lag / Out of Sync

NEW triennale Jeune création,
Rotondes (derrière la gare),



« Le cours de la vie » ne menait probablement pas ces vaches anciennes à l'abattoir ultra robotisé - exposition de 80 tableaux sur le cycle de la vie, à la Villa Vauban, du 7 juillet au 28 janvier 2018.

jusqu'au 27.8, ve. 15h - 20h,
sa. 11h - 17h, di. 10h - 17h.

Sven Johne : Greece Series

photographies, Villa Vauban
(18, av. Émile Reuter, tél. 47 96 49 00),
jusqu'au 10.9, me., je., sa. - lu.
10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Visites guidées les ve. 18h et di. 15h.

**Mikhail Karikis:
Love Is the Institution of
Revolution**

NEW images animées, sons,
performances et autres médias,
Casino Luxembourg - Forum d'art
contemporain (41, rue Notre-Dame,
tél. 22 50 45), du 1.7 au 15.10,
lu., me., ve. - di. 11h - 19h,
je. nocturne jusqu'à 23h.

Visites guidées les di. 15h (L/F/D/GB).

Vernissage ce vendredi 30.6 à 18h.

**Le cours de la vie -
Un musée pour tous**

NEW Villa Vauban
(18, av. Émile Reuter, tél. 47 96 49 00),
du 8.7 au 28.1.2018, me., je., sa. - lu.
10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.
Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1.

Visites guidées les ve. 18h et di. 15h.

Vernissage le 7.7 à 18h.

Let's Go Cycling

photographies, place Guillaume II,
jusqu'à fin août, en permanence.

Seydina Issa Mbaye

peintures, galerie Painture
(3, rue de Reims, tél. 48 38 86),
jusqu'à la fin de l'année, lu. - ve.
7h30 - 18h30, di. 8h - 14h et sur
rendez-vous.

Multiple Choice

exposition des artistes de la galerie,
galerie Clairefontaine, espaces 1 + 2
(7, place Clairefontaine et
21, rue du Saint-Esprit, tél. 47 23 24),
jusqu'au 22.7, ma. - ve. 10h30 - 18h30,
sa. 10h - 17h.

**Angelo Musco :
The Body Behind the Body**

photographies, Wild Project Gallery
(22, rue Louvigny,
wildprojectgallery@gmail.com),
jusqu'au 22.7, me. - ve. 14h30 - 18h30,
sa. 10h30 - 12h30 + 14h - 17h.

My Europe

NEW photographies,
Maison de l'Europe (7, rue du Marché-
aux-Herbes), du 4 au 31.7, lu. 13h - 17h,
ma. - ve. 9h - 18h, sa. 11h - 16h.

**Onse Béier - La culture de la
bière au Luxembourg**

Archives nationales
(plateau du Saint-Esprit,
tél. 47 86 66-1), jusqu'au 6.10, lu. - ve.
8h30 - 17h30, sa. 8h30 - 11h30.

Pont Adolphe 1903

Musée Dräi Eechelen
(5, parc Dräi Eechelen, tél. 26 43 35
ou bien info@m3e.public.lu),
jusqu'au 3.9, ma., je. - di. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 20h.
Fermé le 15.8.

Visites guidées en F/D/L : me. 18h +
di. 15h.

Groupes uniquement sur demande
tél. 47 93 30-214 ou bien
service.educatif@mnha.etat.lu

« En somme (...) une exposition plutôt
réussie et équilibrée qui n'intéressera
pas que les touristes - les locaux aussi
peuvent (re)découvrir les trésors que
recèle ce monument devenu partie
intégrante de leur quotidien. » (lc)

Portraits sous surveillance

photographies, Musée national
d'histoire et d'art
(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1),
jusqu'au 17.9, ma., me., ve. - di.
10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.
Fermé le 15.8.

Visites guidées les je. 18h + di. 15h.

« Une fragilité des choses qui est
le trait d'union de cette exposition
dont on ressort étourdi, pour
mieux s'interroger sur les suites
du 11-Septembre, seize ans après le
basculement du monde. »
(Christophe Chohin)

Portugal: Drawing the World

prêts en provenance des collections
publiques du Musée national d'art
ancien de Lisbonne ainsi que d'autres
institutions culturelles du Portugal,
Musée national d'histoire et d'art
(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1),
jusqu'au 15.10, ma., me., ve. - di.
10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.
Fermé le 15.8.

Visites guidées les je. 18h + di. 16h.
Visite thématique « Du Moyen Âge
au 20e siècle - l'identité d'un peuple »
le 9.7 à 15h.
Visites guidées suivies d'une
dégustation de vins portugais les
20.7 (F), 24.8 (GB), 14.9 (F) et 12.10 (F)
à 17h.

« Les néophytes en ressortiront
sûrement admiratifs et incrédules
de ne pas avoir connu cette facette
de l'histoire du Portugal. »
(Nuno Lucas Da Costa)

Mary Reid Kelly

vidéos, Musée d'art moderne
Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen,
tél. 45 37 85-1), jusqu'au 10.9,

EXPO

je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne
jusqu'à 22h (galeries) ou 23h (café).
Jours fériés 10h - 18h.

Visites guidées les me. 19h (GB),
sa. 11h (L) 15h (D) 16h (F),
di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F).
Visites pour enfants de six à douze ans
les me. 15h (F) et ve. 15h (L).
Visites avec grand-mère et grand-père
du 17.7 au 11.9, tous les lundis à 15h (L).

Jacques Schneider :
Luxembourg
Kritzel Fabrik (3, rue Jean Origer,
tél. 661 23 45 75), jusqu'à la fin de
l'été, tous les jours 11h - 18h.

Rafael Springer :
Abklatsche et réductions
sélection d'œuvres de l'artiste,
ancien bâtiment de la Banque de
Luxembourg (80, avenue de la
Liberté), jusqu'au 31.12,
visite seulement sur rendez-vous :
tél. 621 29 07 50.

James Straffon
place Guillaume II, jusqu'à fin août,
en permanence.

Susanne Strassmann :
Pussy Power
peintures, Lagura Restaurant
(18, avenue de la Faïencerie,
tél. 26 27 67), jusqu'au 15.7, ma. - ve.
12h - 14h + 19h - 22h, sa. 19h - 22h,
lu. 12h - 14h.

Visites guidées sur rendez-vous :
christine@artscape.lu

Summer Show
œuvres de Terry Adkins,
Mary Bradford, Tony Cragg,
Ugo Rondinone et Wolfgang Tillmans,
galerie Zidoun-Bossuyt
(6, rue Saint-Ulric, tél. 26 29 64 49),
jusqu'au 22.7, ma. - sa. 11h - 19h.

« (...) un petit saut chez
Zidoun-Bossuyt au cours d'une
promenade perdue dans le Grund
vaut le coup. » (lc)

Sumo : Now Is A Good Time
peintures, galerie Cultureinside
(8, rue Notre-Dame, tél. 26 20 09 60),
jusqu'au 30.6, ve. 14h30 - 18h30.

Time Space Continuum
photographies d'Edward Steichen en
dialogue avec la peinture, Villa Vauban
(18, av. Émile Reuter, tél. 47 96 49 00),

jusqu'au 15.4.2018, me., je., sa. - lu.
10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Visites guidées les ve. 18h et di. 15h.

**Jan Vos: Paraphernalia -
drum und dran**
Skulpturen, Galerie Toxic
(2, rue de l'Eau, Tel. 26 20 21 43),
bis zum 14.7., Di. + Mi. 14h - 18h und
nach Vereinbarung.

Wennig & Daubach :
Recto-Verso
installation, Kyosk (parc central
derrière la Coque, Kirchberg),
jusqu'au 31.10, en permanence.

Visite commentée par
Christine Walentiny le 6.7 à 19h.

Manderen (F)

Les héros dessinés
art de la bande dessinée,
château de Malbrouck
(tél. 0033 3 87 35 03 87),
jusqu'au 29.10, ma. - ve. 10h - 17h,
sa. + di. 10h - 18h.

Mersch

**Aufbewahrt! Literarisches
Leben in Selbstzeugnissen,
Dokumenten und Objekten**
Nationales Literaturarchiv
(2, rue E. Servais, Tel. 32 69 55-1),
bis zum 11.5.2018, Mo. - Fr. 9h - 17h.

Ob da wohl was hängen bleibt? Jan Vos' Skulpturen zum Thema „Paraphernalia - drum und dran“ sind noch bis zum 14. Juli in der Galerie Toxic zu erleben.



**Pionéierfraen am
Journalismus zu Lëtzebuerg**
NEW Nationale Literaturarchiv
(2, rue E. Servais, Tel. 32 69 55-1),
bis de 7.7., Méi. - Fr. 9h - 17h.

VisàVis
e Konschtexperiment tëschent
Kënschtler aus dem Atelier
Coopérations Art vu Wolz an aneren,
Mierscher Kulturhaus
(53, rue G.-D. Charlotte,
Tel. 26 32 43-1), bis den 22.7., Dë. - Do.
14h - 16h an op Rendez-Vous. An de
Schoulvakanzen ass d'Ausstellung zou.

Merzig (D)

Saarart 11
kollektive Ausstellung, Museum
Schloss Fellenberg (Torstraße 45a,
Tel. 0049 68 61 79 30 30), bis zum 2.7.,
Fr. - So. 14h - 18h.

Metz (F)

**Des vies et des visages -
portraits d'artistes du
Musée d'Orsay**
œuvres de Gauguin, Courbet, Degas,
Pissarro et Cézanne, Musée de la
Cour d'Or (2, rue du Haut-Poirier,
tél. 0033 3 87 20 13 20), jusqu'au 3.7,
ve. 9h - 17h, sa. + di. 10h - 17h.

**Jardin infini -
de Giverny à l'Amazonie**
Centre Pompidou (1, parvis des Droits
de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39),
jusqu'au 28.8, lu., me. + je. 10h - 18h,
ve. - di. 10h - 19h.

Visites guidées tous les sa., di. + jours
fériés 14h + 16h.

Fernand Léger :
Le beau est partout
peintures, Centre Pompidou
(1, parvis des Droits de l'Homme,
tél. 0033 3 87 15 39 39),
jusqu'au 30.10, lu., me. + je. 10h - 18h,
ve. - di. 10h - 19h.

Visites guidées tous les sa., di. +
jours fériés 14h + 16h.

Musicircus
œuvres phares du Centre Pompidou,
Centre Pompidou, grande nef
(1, parvis des Droits de l'Homme,
tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 17.7,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di.
10h - 19h.

Visites guidées tous les sa., di. +
jours fériés 14h + 16h.
Visite en famille ce dimanche 2.7 à 15h.

Z.U.C. #4 :
The New Face of Graffiti
art urbain, galerie d'exposition de
l'Arsenal (avenue Ney,

EXPO



Pour la quatrième année consécutive, les Messins se mettent à l'art urbain avec « Z.U.C. #4 : The New Face of Graffiti », jusqu'au 6 août à la galerie d'exposition de l'Arsenal.

tél. 0033 3 87 39 92 00), *jusqu'au 6.8, ma. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h. Fermé les jours fériés.*

Neunkirchen (D)

Saarart 11

kollektive Ausstellung,
Städtische Galerie (Marienstraße 2,
Tel. 0049 6821 2 90 06-21),
*bis zum 2.7., Fr. 10h - 18h,
Sa. 10h - 17h + So. 14h - 18h.*

Oberkorn

Arthur Unger :

Les yeux de ma mémoire

cuvres, encres, sculptures et livres,
espace H2O (rue Rattem), *jusqu'au 9.7,
me. - di. 15h - 19h.*

Finissage le 11.7 à 18h.

Saarbrücken (D)

Grand Tour :

Reisen zu antiken Stätten

Museum für Vor- und Frühgeschichte
(Schlossplatz 16,
Tel. 0049 681 9 54 05-0), *bis zum 30.7,
Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h*

**Brigitta Hüttermann und
Diana Stegmann:
Stoff - Wachs - Weide/
Material im Dialog**

NEW Saarländisches Künstlerhaus
(Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85),

bis zum 20.8., Di. - So. 10h - 18h.

**Stefan Reiher-Zucker:
Außenblick**

Gemälde, Galerie Neuheisel
(Johannisstr. 3A,
Tel. 0049 681 3 90 44 60),
*bis zum 22.7., Mo. - Fr. 9h - 18h30,
Sa. 9h - 14h.*

Saarart 11

Skulpturen und Installationen von
Claudia Briekse, Sigrún Olafsdóttir und
Véronique Verdet, Saarländmuseum,
Schlosskirche (Bismarckstr. 11-19,
Tel. 0049 681 99 64-0), *bis zum 2.7,
Fr. - So. 10h - 18h.*

Saarart 11

Installationen von Lydia Kaminski
und Philipp Neumann, Stadtgalerie
(St. Johanner Markt 24,
Tel. 0049 681 9 05 18 42),
bis zum 27.8., täglich.

Saarlouis (D)

Saarart 11

kollektive Ausstellung,
Museum Haus Ludwig
(Kaiser-Wilhelm-Str. 2,
Tel. 0049 6831 12 85 40), *bis zum 2.7,
Fr. 10h - 13h + 14h - 17h, Sa. + So.
14h - 17h.*

Saarart 11

kollektive Ausstellung,
Institut für aktuelle Kunst im
Saarland, Forschungszentrum für
Künstlernachlässe (Choisyring 10),
*bis zum 2.7., Fr. 10h - 13h + 14h - 17h,
Sa + So. 14h - 17h.*

Saint-Avold (F)

Cité de papier

installation plastique immersive,
Centre des archives de la Moselle,
(21, rue du Merle), *jusqu'au 15.7,
me. + je. 8h30 - 16h45, sa. + di.
13h - 18h.*

Thil (F)

**Kufa's Urban Art :
Interventions urbaines**

street art, différents endroits dans
l'espace public, *jusqu'au 30.6,
en permanence.*

Inka: Gold. Macht. Gott.

Völklinger Hütte
(Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 26.11., täglich 10h - 19h.

Saarart 11

Malereien, Zeichnungen und
Videoinstallationen von
Leslie Huppert, Völklinger Hütte
(Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 5.11., täglich 10h - 19h.

Urban Art!

Völklinger Hütte
(Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 5.11., täglich 10h - 19h.

Wadgassen (D)

Luther für Kinder

eine Mitmachausstellung für
Kinder und Familien, Deutsches
Zeitungsmuseum (Am Abteihof 1,
Tel. 0049 6834 94 23-01-20),
bis zum 1.10., Di. - So. 10h - 16h.

**Saarländischer Rundfunk
Off Air: 60 Jahre - 60 Plakate**

Deutsches Zeitungsmuseum
(Am Abteihof 1,
Tel. 0049 6834 94 23-01-20),
bis zum 30.6., Fr. 10h - 16h.

Waldbillig

**Et war eemol ...
zu Waldbëlleg**

NEW Fotoen an Objeten, Sportshal
*vum 8. bis den 23.7., Sa. + So.
11h - 18h, Mèi. - Fr. 14h - 18h.
D'Ausstellung ass den 8.7.
ausnahmsweis op vun 14h - 17h +
20h - 23h, an den 23.7. vu 9h - 17h.*

Walferdange

**Luca Marovino, Claude Recken
et Alejandra Solar : Unikat**

NEW création de bijoux, Kulturschapp
(ancien dépôt CFL, rue de la Gare),
du 1er au 9.7, sa. + di. 14h - 18h.

Vernissage ce vendredi 30.6 à 19h.

Wiltz

**Kufa's Urban Art :
Interventions urbaines**

street art, différents endroits dans
l'espace public, *jusqu'au 30.6,
en permanence.*

Windhof

Erik Dietman

sculptures, peintures, dessins, galerie
Ceysson & Bénétière (13-15, rue d'Arlon,
tél. 26 20 20 95), *jusqu'au 29.7,
me. - sa. 12h - 18h et sur rendez-vous.*